

LU02a - Variablen

Einleitung

Variablen sind Platzhalter für Daten (Kontainer), die im Programm gespeichert und später wiederverwendet werden können. Sie ermöglichen es, Werte wie Zahlen, Texte oder Objekte mit einem Namen zu versehen, anstatt sie direkt im Code mehrfach zu verwenden. Dadurch wird der Code flexibler, besser lesbar und leichter wartbar.

Variablen dienen in JavaScript dazu, Werte zu speichern und wiederzuverwenden. Sie können Zahlen, Texte, Objekte, Funktionen und vieles mehr aufnehmen.

Keywords

Zur Deklaration von Variablen stehen drei Keywords zur Verfügung:

- var
- let
- const

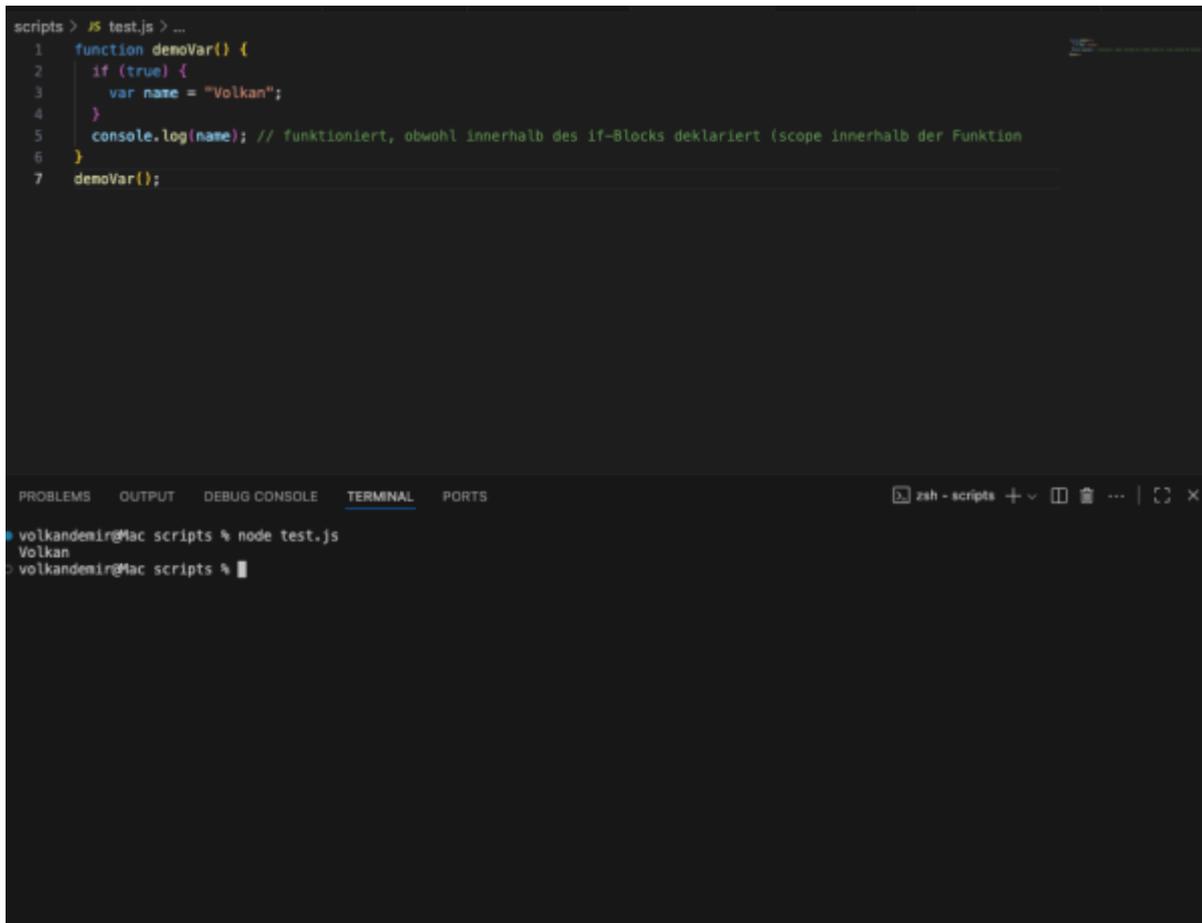
var

Das älteste Schlüsselwort in JavaScript. Es ist funktion-skopiert (gültig innerhalb der Funktion) und nicht block-skopiert (gültig im gesamten Block) und wird beim Programmstart an den Anfang des Scopes verschoben.

Hinweis: Heutzutage wird var selten empfohlen, da es leicht zu unerwartetem Verhalten führt, ist also veraltet.

Beispiel

```
function demoVar() {
  if (true) {
    var name = "Volkan";
  }
  console.log(name); // funktioniert, obwohl innerhalb des if-Blocks
  deklariert (scope innerhalb der Funktion)
}
demoVar();
```



Wie in der Abbildung zu sehen ist, ist die Ausgabe der Variable *name* fehlerfrei, obwohl diese ausserhalb des if-Blocks definiert wurde. Der Scope (Gültigkeitsbereich) ist bei var die Funktion.

let

Seit ES6 (2015) eingeführt. let ist block-skopiert, d. h. die Variable existiert nur innerhalb des Blockes { ... }, in dem sie definiert ist.

Beispiel

```
function demoLet() {
  if (true) {
    let age = 42;
    console.log(age); // 42
  }
  // console.log(age); // Fehler: age ist hier nicht definiert
}
demoLet();
```

```
scripts > JS test.js > ...
1 function denoLet() {
2   if (true) {
3     let age = 42;
4     console.log("1: ", age); // 42
5   }
6   console.log("2: ", age); // Fehler: age ist hier nicht definiert
7 }
8 denoLet();clar

PROBLEMS OUTPUT DEBUG CONSOLE TERMINAL PORTS
volkandemir@Mac scripts % node test.js
1: 42
/Users/volkandemir/Library/CloudStorage/OneDrive-BildungszentrumZürichsee/--- Latest Version ---/M288 - 2025HE/JS-Workspace_VS-Code/scripts/test.js:6
  console.log("2: ", age); // Fehler: age ist hier nicht definiert
                    ^
ReferenceError: age is not defined
    at denoLet (/Users/volkandemir/Library/CloudStorage/OneDrive-BildungszentrumZürichsee/--- Latest Version ---/M288 - 2025HE/JS-Workspace_VS-Code/scripts/test.js:6:23)
    at Object.<anonymous> (/Users/volkandemir/Library/CloudStorage/OneDrive-BildungszentrumZürichsee/--- Latest Version ---/M288 - 2025HE/JS-Workspace_VS-Code/scripts/test.js:8:1)
    at Module._compile (node:internal/modules/cjs/loader:1688:14)
    at Object.<.>.js (node:internal/modules/cjs/loader:1820:10)
    at Module.load (node:internal/modules/cjs/loader:1423:32)
    at Function._load (node:internal/modules/cjs/loader:1246:12)
    at TracingChannel.traceSync (node:diagnostics_channel:322:14)
    at wrapModuleLoad (node:internal/modules/cjs/loader:235:24)
    at Function.executeUserEntryPoint [as runMain] (node:internal/modules/run_main:171:5)
    at node:internal/main/run_main_module:36:49

Node.js v22.18.0
volkandemir@Mac scripts %
```

Wie in der Ausgabe zu sehen, wird *Markpoint 1*: fehlerfrei ausgegeben, *Markpoint 2*: liefert dann eine Fehlermeldung, weil `let` ausserhalb des `IF`-Blocks deklariert wurde.

const

const gibt es ebenfalls seit ES6. `const` verhält sich wie `let` (block-skopiert), aber der Bezeichner darf nicht neu zugewiesen bzw. überschrieben werden. D.h. der Inhalt wird einmal geladen und ist gültig bis der Server neu gestartet wird. Dies ist beispielsweise bei Mehrwertsteuer für eine Land der Fall, da diese sich über lange Zeit nicht verändern.

Wichtig: Das bedeutet nicht, dass der gespeicherte Wert „eingefroren“ ist – bei Objekten und Arrays lassen sich Inhalte weiterhin ändern.

Beispiel:

```
const id = "1234";
console.log("1: ", id); // Ausgabe des Inhalts
id = "3456"; // Versuch die Variable zu überschreiben
console.log("2: ", id); // 1234"
```

